

## **Kleine Anfrage 7/4648**

**des Abgeordneten Kowalleck (CDU)**

### **Auswirkungen einer geplanten Cannabis-Legalisierung in Thüringen**

Die geplante Legalisierung von Cannabis in Deutschland birgt laut dem UN-Drogenkontrollrat (INCB) das Risiko von erhöhtem Konsum unter Jugendlichen und einem wachsenden Schwarzmarkt für diese Droge, berichtet die Ärztezeitung. Das Gremium, das die Einhaltung der internationalen Drogen-Konventionen überwacht, wies in seinem Jahresbericht außerdem darauf hin, dass die Freigabe von Cannabis als Genussmittel "unvereinbar" mit diesem Abkommen sei. Nur der medizinische und wissenschaftliche Gebrauch sei erlaubt. In ihrem Koalitionsvertrag hatten SPD, Grüne und FDP vereinbart, die kontrollierte Abgabe der Droge an Erwachsene zu Genusszwecken in lizenzierten Geschäften möglich zu machen. Cannabis soll staatlich reguliert angebaut und verkauft werden. Erlaubt werden soll auch der Eigenanbau von wenigen Pflanzen.

Ich frage die Landesregierung

1. Inwieweit hat sich die Landesregierung mit dem Jahresbericht des UN-Drogenkontrollrats (INCB) auseinandergesetzt und welche Schlüsse zieht sie daraus für den Freistaat Thüringen?
2. Welche Auswirkungen hat nach Kenntnis der Landesregierung der dauerhafte Konsum von Cannabis auf den Menschen und insbesondere Jugendliche?
3. Welche Auffassung vertritt die Landesregierung zur geplanten Freigabe von Cannabis durch die aktuelle Bundesregierung?
4. Welche gesetzlichen Voraussetzungen müssten nach Einschätzung der Landesregierung für eine Freigabe von Cannabis durch die aktuelle Bundesregierung geschaffen werden und inwieweit hätte dies Auswirkungen auf Landesgesetze, Richtlinien, Verordnungen und so weiter im Freistaat Thüringen?
5. Welche Auswirkungen hätte nach Kenntnis der Landesregierung die geplante Freigabe von Cannabis durch die aktuelle Bundesregierung auf das Gesundheitssystem in Thüringen und - nach Kenntnis der Landesregierung - Deutschland?
6. Welche Auffassung vertritt die Landesregierung hinsichtlich möglicher negativer Folgen durch die geplante Freigabe von Cannabis durch die aktuelle Bundesregierung, insbesondere mit Blick auf Sucht- und Atemwegserkrankungen?

7. Inwieweit und auf welcher Grundlage wird nach Kenntnis der Landesregierung aktuell Cannabis für medizinische und wissenschaftliche Zwecke in Thüringen eingesetzt?
8. Inwieweit gibt es nach Kenntnis der Landesregierung Anfragen und Anträge von Unternehmen für den gewerblichen Anbau von Cannabis in Thüringen?
9. Welche zusätzlichen Kosten entstehen voraussichtlich für den Freistaat hinsichtlich der Kontrolle des geplanten Verkaufs und Anbaus von Cannabis?
10. Wie viel zusätzliches Personal auf Landes- und Kommunalebene ist hinsichtlich der Kontrolle des geplanten Verkaufs und Anbaus von Cannabis voraussichtlich notwendig?
11. Wie viele lizenzierte Geschäfte sind nach Kenntnis der Landesregierung für den Verkauf von Cannabis in Thüringen geplant?

Kowalleck